

Bell-Areal:

Ein Stück Stadt für alle

Die Entwicklung des Bell-Areals begleiten folgende Leitsätze:

1. EIN STÜCK STADT

Das Areal im Herzen von Kriens wird **geöffnet** und zu einem gut integrierten und prägenden Baustein der Stadt. Der neue Stadtteil ist **abwechslungsreich gestaltet**. Er bietet Raum für Menschen mit unterschiedlichen Ansprüchen an Wohnen und Arbeiten.

Auf dem einst geschlossenen Gelände werden Angebote geschaffen, die jene der **umliegenden Quartiere ergänzen**. Das bringt auch der Nachbarschaft und der Bevölkerung von Kriens ein echtes Plus. Und obwohl die Industrieproduktion neuem Leben weicht, bleiben verschiedene **Elemente der Geschichte** im Charakter des Orts spürbar.

2. GUT DURCHMISCHTE NACHBARSCHAFT

Der neue Stadtteil wird zu einem Ort für Menschen, die in Kriens ein Zuhause im städtischen Kontext suchen. Mit städtischem Lebensgefühl verbinden sie nachbarschaftliches Zusammenleben und **vielfältige Begegnungsmöglichkeiten** in ihrem direkten Umfeld. Dank

einem hohen Wohnanteil und neuen Arbeitsplätzen entsteht ein **ganztäglich belebter Stadtteil**.

Gemeinschaftsräume, soziale Infrastrukturen, öffentliche Aussenräume und private Rückzugsorte schaffen Platz für **unterschiedliche Aktivitäten und Bedürfnisse**.

3. MITEINANDER VON WOHNEN UND ARBEITEN

Ein vielfältiges Flächenangebot schafft die Voraussetzung für die Entwicklung und Gestaltung unterschiedlicher Lebensformen. Ein **breites Spektrum** an Wohnungsgrössen, bezahlbarem Wohnraum sowie Eigentumswohnungen fördern die soziale Durchmischung.

Wohnen und Arbeiten stehen im Einklang miteinander und fördern kurze Wege. Das Flächenangebot berücksichtigt die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und Wirtschaft genauso wie jene möglicher Zuziehender. Für die heute bestehenden Büroräume der Andritz Hydro AG wird auch langfristig geeigneter Raum zur Verfügung stehen. Neu sollen **Business-Chancen für Kleinst- und Kleinunternehmen** unterschiedlicher Branchen entstehen.

4. VIELFALT UND OFFENHEIT

Öffentliche Plätze, Grünräume, Weg- und Strassenräume erzeugen zusammen mit der Bebauung und den **Erdgeschossnutzungen** verschiedene Identitäten und überraschende Sichtbeziehungen. Dies schafft eine Atmosphäre von einladender **Offenheit und Durchlässigkeit**.

5. ZUKUNFTSFÄHIGER UMGANG MIT ENERGIE, MOBILITÄT UND STADTKLIMA

Der neue Stadtteil setzt auf zukunftsfähige und **ressourcenschonende Energieträger und Baumaterialien** und richtet sich nach den Leitsätzen der **2000-Watt-Gesellschaft**. Die Bebauung und Freiräume nehmen **Rücksicht auf das Stadtklima** und schaffen die Voraussetzungen für eine hohe Aufenthaltsqualität.

Vom neuen Stadtteil aus ist vieles **in Gehdistanz** oder **mit dem Velo** bequem erreichbar. Im Bestreben einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung werden quartierverträgliche und zukunftsweisende Mobilitätsformen aktiv gefördert.

Zusammen mit



STEINER

In Kooperation mit

